

Kunstvolles aus anderen Welten

„Freie Künstler Nienberge“ stellen erstmals im Kulturforum aus

MZ
17.4.
2010

Nienberge • Gelungene Premiere: Erstmals fand am Donnerstag eine Ausstellung der „Freien Künstler Nienberge“ im Nienberger Kulturforum statt. „Andere Welten“ lautete der Titel der Ausstellung, bei der 13 der derzeit 14 Künstler aus der Gruppe ihre Werke zeigten. „Zehn Jahre haben wir im Pfarrzentrum St. Sebastian dafür geübt“, verriet jetzt die Organisatorin, Ingeborg Resing. Denn obwohl die Künstlergruppe einst die Idee zu diesem Forum für Schule und Kultur mit entwickelte, hatten die Frauen und Männer bis dato noch keine Ausstellung dort veranstaltet.

Rüdiger Schwahn, der am Freitag auch einen Kunst-Workshop für Kinder im Kulturforum anbot, zeigte seine Skulpturen aus aufgeweichtem Papier und Pappe und rostigem Metall. Hiltfried Braun präsentierte überwiegend gegenständliche Bilder in Öl auf Leinwand. Detlef Dirksen stellte seine spannungsreichen Aquarelle, und Anne Eickholt ihre Collagen



Die Gruppe „Freie Künstler Nienberge“ präsentierte im Kulturforum einen Querschnitt ihrer Arbeiten.
MZ-Foto Schröder

aus Seide vor. Reni Ketteler-Eising versetzte die zahlreichen Besucher mit ihren Elementen in andere Welten.

Makrofotografien

Dr. Martin Kreuels, der erst seit kurzem zu der 1999 von sechs Künstlern gegründeten Gruppe gehört, sorgte mit seinen Makrofotografien von Früchten und Nüssen für Er-

staunen. Mechtild Ossege schuf durch die Beimischung von Mohnsamen filigrane Muster auf ihren Öl- und Acrylbildern und Ingeborg Resing gab in ihren Werken Einblicke in die faszinierende Welt der Mineralien.

Ingrid Sahlmann vermittelte die Leichtigkeit des Seins mit ihren Aquarellen und Rainer Schwabe verarbeitete

Schrott zu zarten Windspielen und imposanten Außen-Skulpturen. Arnold Stelzig setzte auf die Wechselwirkung von Kunst und Musik. Heta Welps Acrylbilder zeigten geliebte Urlaubsländer und Elisabeth Wiemhöfer griff den Rhythmus Afrikas in Wort und Bild auf.

Über 100 Werke

Insgesamt stellte die Künstlergruppe mehr als 100 Werke aus. Elisabeth Wiemhöfer (Gesang/Gitarre) und Rüdiger Schwahn (Trommeln) umrahmten die Ausstellung auch musikalisch. Künstler Dr. Martin Kreuels und Kunst-Dozentin Gesine Maicher führten in die Ausstellung und die Werke ein.

Bezirksvorsteherin Elisabeth Westrup bezeichnete die Präsentation als „großartig“ und blickte auch auf die zehnjährige Erfolgsgeschichte der Künstlergruppe zurück. Schließlich sei es dem Engagement der Gruppe zu verdanken, dass Nienberge ein Forum für Schule und Kultur besitzt. • csc